

Anfrage 3

Gremium	Termin	Status
Stadtrat	17.07.2023	öffentlich

Anfrage der Stadtratsfraktion Die Grünen im Rat; Situation der Zierbrunnen in Ludwigshafen

Vorlage Nr.: 20236721

Stellungnahme der Verwaltung

Von den 46 im Stadtgebiet befindlichen Brunnen wurden in 1994 16 Brunnen eingestellt und im Jahr 2012 10 weitere. Seit 2013 stehen demnach noch 20 Brunnen mit Wasser zur Verfügung, andere wurden als Kunst und Bereicherung im öffentlichen Raum erhalten wie beispielsweise der Stadtteilbrunnen am Eingang des Friedensparkes. Die Wasserbecken und den Brunnen vor dem ehemaligen Ratssaal gibt es nicht mehr.

In 2022 wurden 16 in Betrieb genommene Brunnen aus Energiespargründen vom Krisenstab zur Abschaltung gebracht.

In diesem Jahr hat man sich entschieden 15 Brunnen in Betrieb gehen zu lassen. Grundlage war die Brunnen über das Stadtgebiet zu verteilen und in den stark frequentierten Grünanlagen. So wurde in Ruchheim der Paul-Münch-Brunnen, in Mundenheim der Brunnen vor der Sparkasse und der Trinkwasserbrunnen im Zedtwitzpark, in Mitte der Lutherbrunnen

zur Hälfte, da Gitter gestohlen wurden, die noch nicht wieder geliefert wurden und eine Dosieranlage Lieferzeiten hat), der Marktbrunnen am Friedrich-Wilhelm Wagner Platz, die Ludwina auf dem Ludwigsplatz und der Trinkwasserbrunnen sowie der Rickey-Brunnen auf dem Berliner Platz, in Friesenheim, das Sternbecken und die Fontaine im See sowie von extern der Franziskusbrunnen und in der 28. KW der Eulenbrunnen, bei dem sicherheitsbedingt der Schachteinstieg umgebaut werden musste, in Oggersheim der Brunnen auf dem Schillerplatz, in Maudach der Torfstecherbrunnen und in Rheingönheim der Fischbrunnen.

Das Fontainenfeld am Rathauscenter bleibt während des Rathausrückbaus aus. Laufbereit wären noch die Pfalzsäule, die Fontaine auf dem Europaplatz, der Brunnen in der Prinzregentenstraße und der Brunnen im Lesegarten.

Die Brunnen könnten wir 2024 rollierend einschalten und dafür eventuell andere ausschalten. Diese Entscheidung wird Anfang 2024 abhängig von Sicherheitsvorschriften und technischen Anforderungen getroffen werden.

4-21 Bi 2067